Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 91 (2020)

Heft: 4: Essen : die Lust an einer ausgewogenen Ernährung fördern

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PUBLIREPORTAGE

nora® by Interface®

Sicherheitsfaktor Boden

Kautschuk-Beläge unterstützen demenzgerechte Gestaltung in Pflegeheimen
In Pflegeheimen der DACH-Region beträgt der Anteil demenziell erkrankter Menschen mittlerweile im Durchschnitt mehr als 60 Prozent. Um ihnen das Leben im Alltag dort so angenehm wie möglich zu gestalten, spielen die spezifischen Bedürfnisse dieser Bewohner eine zunehmend wichtige Rolle bei der Raumgestaltung von Pflegeeinrichtungen. Ein wesentlicher Faktor, der das Wohlbefinden von Demenzkranken positiv beeinflussen kann, ist die Art des Fussbodens: Ruhige Farben, eine matte Oberfläche und eine unverfugte Verlegung wirken positiv auf die Gemütsverfassung der Erkrankten. Viele Pflegeheime setzen daher auf nora Kautschuk-Beläge. Denn diese schaffen nicht nur ein wohnliches Ambiente, sondern bieten auch zahlreiche funktionale Vorteile und ein Plus an Sicherheit. Das war auch für das Pflegeheim Maggenberg im schweizerischen Tafers der Grund, auf die Böden des Weinheimer Kautschuk-Spezialisten zu vertrauen.

Matte Oberflächen und warme Farben für mehr Wohlbefinden
«Für unsere Demenzstation war es besonders wichtig, einen möglichst einfarbigen, kontrastarmen Bodenbelag zu finden. Denn an Demenz erkrankte Menschen werden durch Strukturen oder Musterungen im Boden irritiert und neigen dazu, diese wegwischen zu wollen», erklärt Geschäftsführer Guido Hagen. Zudem sollte die Oberfläche des Bodenbelags nicht spiegeln, weil demente Bewohner Angst haben, sich auf vermeintlich glatten Flächen zu bewegen. Ein Bodenbelag mit matter, reflexbrechender Oberfläche hingegen nimmt die Unsicherheit – das Gehverhalten verbessert sich. «Somit war noraplan sentica von nora sytems die ideale Lösung», unterstreicht Hagen.

© Dirk Wilhelmy

«Der Kautschuk-Belag weist eine ruhige, homogene Optik auf, wodurch typische Verhaltensauffälligkeiten der an Demenz erkrankten Bewohner wie Unruhe und Bewegungsdrang positiv beeinflusst werden können.» Mit seinem warmen Beige passte noraplan sentica ideal ins Farbkonzept und schafft eine harmonische Wohlfühl-Atmosphäre.

Unverfugte Verlegung für sichereren Gang
Demenziell erkrankte Menschen haben einen grossen Drang zur Mobilität – das sogenannte «Wandern» ist eines ihrer Grundbedürfnisse. Auch die Tiefenwahrnehmung ist bei Demenzkranken gestört, aus einem dreidimensionalen Sehen wird im Verlauf der Krankheit ein zweidimensionales. Typisch für Demenzkranke ist der schlurfende Gang, denn sie versuchen, so viel Bodenkontakt zu halten wie möglich. Dabei bemerken sie jedoch selbst geringfügige Bodenunebenheiten und bleiben häufig abrupt stehen oder geraten ins Straucheln, weil sie irritiert sind und befürchten, zu stürzen. Daher sollte in Demenzstationen ein möglichst einfarbiger Bahnenbelag eingesetzt werden. Von Vorteil ist es ausserdem, wenn der Bodenbelag keine Fugen aufweist. nora Kautschukböden können unverfugt verlegt werden und benötigen keine Beschichtung. Die matte, einheitliche Oberfläche schafft eine attraktive Optik und dient zugleich der Sturzprävention. Zudem sind die Kautschuk-Beläge auch in nassem Zustand tritt- und rutschfest – ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor. Durch ihre hohe Dauerelastizität mindern sie im Falle eines Sturzes die Sturzfolgen.

Gute Akustik für ein reizarmes Wohnumfeld
Bei der Ausstattung von Stationen für demenziell erkrankte Menschen ist ausserdem zu berücksichtigen, dass die Umgebung möglichst reizarm ist. Dies betrifft zum einen die Wandgestaltung – hier sollte auf Einheitlichkeit von Bildern und dekorativen Elementen geachtet werden. Aber auch der Boden kann durch eine gute Akustik einen entscheidenden Beitrag zu mehr Ruhe und einem entspannten, behaglichen Wohnumfeld leisten. Aufgrund ihrer Dauerelastizität mindern nora Kautschukböden die Gehgeräusche deutlich. Diese Reduzierung des Geräuschpegels hat einen erheblichen Einfluss auf das Wohlbefinden von Heimbewohnern und Mitarbeitern.

Extreme Widerstandsfähigkeit für mehr Wirtschaftlichkeit und hygienische Sauberkeit
Im Pflegeheim Maggenberg war die extreme Widerstandsfähigkeit der Kautschuk-Beläge ein weiterer Pluspunkt für die Heimleitung. Denn trotz der Belastung des Bodens durch zahlreiche Rollstuhlfahrer und Rollator-Nutzer sehen die nora Beläge dauerhaft gut aus und weisen kaum Abnutzungserscheinungen auf. Die extrem dichte Oberfläche der Kautschuk-Beläge hat aber noch einen weiteren grossen Vorteil: Sie ist beständig gegen Urin und alle gängigen Flächendesinfektionsmittel. Der Boden lässt sich leicht und rückstandslos reinigen, was sich positiv auf die Heimatmosphäre auswirkt.